

A n t r a g
des
RECHTS- UND VERFASSUNGS-AUSSCHUSSES

über den Antrag gem. § 34 LGO 2001 der Abgeordneten Mag. Rausch, Waldhäusl, Hauer, Mag. Hackl, Dr. Michalitsch, Ing. Rennhofer, Ing. Schulz und Edlinger betreffend Maßnahmen gegen politisch-religiösen Fanatismus in Österreich sowie zum Schutz der heimischen Bevölkerung vor Terror.

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„1. Die Landesregierung wird ersucht, die Bundesregierung aufzufordern

- ehestmöglich die benötigten Budgetmittel für den geplanten Personalausbau im Bereich des Bundesministeriums für Inneres bereitzustellen, um die vorgesehenen 2.373 zusätzlichen Exekutivdienstplanstellen schaffen zu können,
- sich auf europäischer Ebene für eine rasche gemeinsame EU-weite Lösung in den Bereichen Außengrenzschutz und Migration einzusetzen und unmittelbar durch Entsendung von Personal und Bereitstellung von Technik im Rahmen von Frontex, sowie durch Anbieten von Expertenwissen den österreichischen Anteil dazu beizutragen,
- sich auf internationaler Ebene für eine Intensivierung des Datenaustausches im Bereich der Bekämpfung terroristischer Strukturen einzusetzen,
- im Bereich der Staatsschutzbehörden Projekte und Initiativen zur Konfliktprävention und -bewältigung, sowie Sensibilisierungsmaßnahmen zu forcieren und Informations- bzw. Beratungsstrukturen auszubauen,
- zum Schutz der Exekutivbeamtinnen und Beamten qualitativ höchstwertige Ausrüstung, wie etwa Schutzwesten und Helme in ausreichender Anzahl anzuschaffen,

- die erforderlichen organisatorischen und infrastrukturellen Vorbereitungsarbeiten zu leisten, um einer etwaigen neuen akuten Flüchtlingswelle entsprechend begegnen zu können bzw. Gefährdungen im Zusammenhang mit unkontrollierter Migration zu minimieren,
- gemeinsam mit dem Bundesminister für Justiz, notwendige legislative Schritte im Rahmen der Strafrechtspflege voranzutreiben, um ausländische Straftäter rascher außer Landes bringen zu können.

2 Durch diesen Antrag gemäß § 34 LGO wird der Antrag LT-1058/A-3/179-2016 miterledigt.“

Dr. LAKI
Berichterstatter

Dr. MICHALITSCH
Obmann